

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Romanica Raetica : perscrutaziun da l'intschess rumantsch**

Band (Jahr): **15 (2005)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

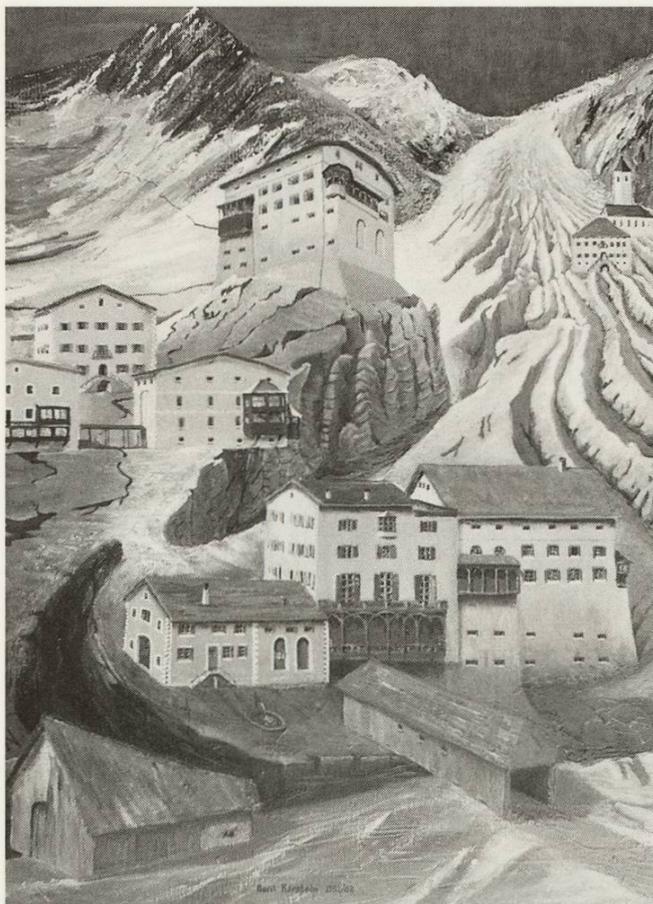
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# ROMANICA RÆTICA 15

Phrasenstrukturen des Unterengadinischen

Boni Kirstein



# ROMANICA RÆTICA

Forschungen zum  
rätoromanischen  
Sprachraum

Scrutaziun  
da l'intschess  
rumantsch

Herausgegeben  
von der

Edi  
da la

Societad Retorumantscha  
Institut dal Dicziunari  
Rumantsch Grischun

Band 15

Tom 15

ROMANICA RAETICA

Boni Kirstein

Phrasenstrukturen des  
Unterengadinischen

Beiträge zu einer „syntaxa valladra“

SOCIETAD RETORUMANTSCHA

CUIRA

© 2005 Societad Retorumantscha, Cuir  
Layout: Boni Kirstein\*  
Druck: Südostschweiz Print AG, Cuir  
Auflage: 300 Exemplare  
ISBN 3-906680-29-15

\* Da der Autor während der Druckvorbereitung verschied, konnte er die Endkorrekturen nicht mehr ausführen. Druckfehler und andere offensichtliche Versehen wurden korrigiert. Die Übersetzungsvorschläge des Autors wurden nicht verändert. Ebenfalls musste auf die Überprüfung der Quellenangaben sowie auf eine nochmalige Kontrolle der Zitate verzichtet werden.